



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

VIII. Bürger aus Pritzerbe bezeugen, daß das Domcapitel ihnen die Havel bei der Stadt Pritzerbe verpachtet habe, am 1. Mai 1394.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

vnde wedder tu hufs fuhren. Ock scholen die buhre tu Tykow den perrer tu pritzerwe dun parrecht, alse dat vor wanlick is. By dessen vorschreuen erscheidinge sin gewesen die Erbare Her Diderick Osterrode, Her Marquard Crummenfee, Canonike tu Brandenburg vnde Hans Jenckens, richter vp dem kytz vor plawe vnd Heyne Jans vnde wypricht, borgere tu plawe, vnde js geschin in den jahren godes dritteinhundert jahr darna in den vif vnd achtentichsten Jahre, des fridags na dem achten dagen der hilgen Aposteln sunte Peter vnd pauli, dat is des souenden dages des Monats Julii.

Altes Copialbuch des Domstifts Brandenburg.

VIII. Bürger aus Pritzerbe bezeugen, daß das Domcapitel ihnen die Havel bei der Stadt Pritzerbe verpachtet habe, am 1. Mai 1394.

Merten Jans, Claus Gans Eye, Arnd Molner, Henneke Molner, Claus Buleke, Claus Cluke, Michil Wernitz, Hennigh Cleman, Albrecht van unde Hans Plote, Borger tu Pritzerwe, bekennen etc. dat Er Heyntze, Proft tu Brandenburg, von syner und des Capitels tu Brandenburg wegin des Capitels tu Brandenburg Watere dy Havele tu Pritzerwe, dy upwart anhevet an den Crikwerder by deme Dorpe tu Bryft unde nederwart endet an dat Brifwer by deme Dorpe tu Gopel unde dy sydeste unde overste Lanken in der Havele und dy See und dy Watere in den Horn der See und dy andere Watere tu Pritzerwe, dy des Capitels tu Brandenburg Eygendum synt, met allerleye Tuffut und Afflut unde met allerleye Togen tu welker Tyd dat hehaget, unde met Alrepe unde met Rufestellen, met Korve legghen, met groter unde cleyner unde met allerleye Vischerye nicht utgenomen, so vry dat sunder des Proftes unde Capitels tu Brandenburg Vulbord unde Gehete noch ynne noch dar upp nymant jengherleye Wyes vischen noch Queste legghen mut, sunder dy van Tykow mogen van der Kerke wegen tu Tykow Queste legghen upp eyne Lanke, dy heyt Sunte Niclaws Lanke unde let vatte by deme Dorpe Tykow, het uns vermydet van dessen hudigin sunte Wolburgin Dage vort twelf Jar al umme vor achteyn Punde unde vif Schillinghe Brandenburgisch Penninghe, dy Helfit der achteyn Pund unde vif Schillinghe Brandeb. Penninghe vul tu betalen alle Jar uppe sunte Mertens Dage und dy ander Helfit der achteyn Pund alle Jar tu betalen upp unfer Vrouwen Dag Lichtmisse unde scholen dem Profte unde Capitele tu Brandenburg helpen Holt upper Havele uppfuren, oft dy Proft und Capitele van uns begeren. Weret ok, dat unfer jennich vorbenumet binnen dessen Mydinghe affginghe oder der Mydinghe afftrede, so schal dy genne, dy in des Stede kommet, dy Mydinghe van dem Profte tu Brandenburg nemen upper Borch tu Brandenburg. Tu Tuge etc. Gegeven upper Borch tu Brandenburg in den Jaren Godes dusent Jar dry hundert Jar darna in deme vier unde negentichsten Jare an sunte Walburgin der hilgen Juncvrouwen Dage.

Nach dem Original im Archive des Domcapitels zu Brandenburg. Eine Erneuerung dieses Pachtcontractes in denselben Worten v. J. 1399 enthält gleichfalls das Capitels-Archiv.